

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis.	IX
1 Einführung in den Problembereich Wirtschaft	
1.1 Die menschlichen Bedürfnisse	
Hermann May	3
1.2 Ökonomische Verhaltenstheorie	
Gerd-Jan Krol	15
1.3 Die Theorie der Wahlakte	
Raimund Schirmeister	33
2 Konsumökonomie	
2.1 Die privaten Haushalte als Wirtschaftssektor	
Hans-Jürgen Albers	51
2.2 Einkommensverwendung der privaten Haushalte	
Hans-Jürgen Albers	65
2.3 Verbraucherleitbilder und Implikationen für die Verbraucherpolitik	
Gerd-Jan Krol	79
2.4 Konsumentenerziehung	
Ursprünge, Strömungen, Probleme, Gestaltungsversuche	
Ulrich Pleiß	99
3 Arbeitsökonomie	
3.1 Die Zukunft der Arbeit	
Hans Jürgen Schlösser	133
3.2 Arbeitszufriedenheit	
Hans-Jürgen Albers	149
3.3 Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände – Interessengruppen am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaftspolitik	
Klaus-Peter Kruber	163
3.4 Staatliche Beschäftigungspolitik	
Alfons Schmid	181
3.5 Arbeitsmarktpolitik	
Alfons Schmid	203
3.6 Bildung und Weiterbildung – technischer Fortschritt und Qualifikation	
Hans-Jürgen Albers	223
3.7 Technischer Wandel und Beschäftigung	
Alfons Schmid	239

4	Gesellschaftsökonomie	
4.1	Ökonomie und Evolution	
	Hans Jürgen Schlösser	259
4.2	Wirtschaft und Politik – Zur Interdependenz von wirtschaftlicher und politischer Ordnung	
	Hermann May	269
4.3	Marktversagen – Staatsversagen	
	Hermann May	283
4.4	Funktionen des Wettbewerbs und Leitbilder der Wettbewerbs- politik in der freiheitlichen Wirtschaftsgesellschaft	
	Klaus-Peter Kruber	297
4.5	Arbeitslosigkeit	
	Horst Friedrich	315
4.6	Schattenwirtschaft	
	Renate Harter-Meyer	333
4.7	Geldanlage	
	Hermann May	349
4.8	Geldpolitik	
	Hermann May	379
4.9	Finanzpolitik	
	Hans Kaminski	395
4.10	Sozialpolitik	
	Hans Kaminski	417
4.11	Die Zukunft des Sozialstaates	
	Hans Jürgen Schlösser	441
4.12	Die Ethik der Marktwirtschaft	
	Hermann May	469
4.13	Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht – Zur Relevanz der Umweltökonomie für die Umweltbildung	
	Gerd-Jan Krol	483
4.14	Europäische Wirtschaftsintegration	
	Klaus-Peter Kruber	509
4.15	Globalisierung der Wirtschaft – Von der Volkswirtschaft zur Weltwirtschaft	
	Klaus-Peter Kruber	527
	Sachverzeichnis	545

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V
Inhaltsübersicht	VII
1 Einführung in den Problembereich Wirtschaft	1
1.1 Die menschlichen Bedürfnisse	
Hermann May	3
1.1.1 Begriffliches	5
1.1.2 Zur Systematisierung der Bedürfnisse	5
1.1.3 Soziale Determinanten des Konsumentenverhaltens	8
1.1.3.1 Soziale Rollen und Konsumentenverhalten	9
1.1.3.2 Soziale Gruppen/sonstige Bezugsgruppen und Konsumenten- verhalten	11
1.1.4 Bedürfnisbefriedigung	12
1.1.5 Bedürfnis und Wirtschaftsordnung	13
Literaturhinweise	14
1.2 Ökonomische Verhaltenstheorie	
Gerd-Jan Krol	15
1.2.1 Einleitung	17
1.2.2 Der ökonomische Ansatz zur Erklärung menschlichen Verhaltens . .	19
1.2.2.1 Das Grundmodell	19
1.2.2.2 Rationalität und Gewohnheitsverhalten	23
1.2.2.3 Rationalität und normorientiertes Verhalten	24
1.2.2.4 Staatliches Handeln und ökonomischer Ansatz	28
1.2.3 Zusammenfassung	29
Literaturhinweise	32
1.3 Die Theorie der Wahlakte	
Raimund Schirmeister	33
1.3.1 Wirtschaften, Wählen, Entscheiden	35
1.3.2 Bewältigung von Zielkonflikten	37
1.3.2.1 Nutzwertanalyse	37
1.3.2.2 Optimierung	38
1.3.3 Sicherheitspräferenzen	43
1.3.3.1 Entscheidung unter Ungewissheit	43
1.3.3.2 Entscheidung bei Risiko	45
1.3.4 Leitbild rationalen Wählens	47
Literaturhinweise	47
2 Konsumökonomie	49
2.1 Die privaten Haushalte als Wirtschaftssektor	
Hans-Jürgen Albers	51
2.1.1 Zum gegenwärtigen Stand der Haushaltswirtschaftslehre	53
2.1.2 Zum ökonomischen Begriff des privaten Haushalts	55
2.1.3 Statistische Daten zu den privaten Haushalten	56
2.1.4 Die ökonomischen Aktivitäten der privaten Haushalte	58

2.1.5	Verknüpfungen der privaten Haushalte mit anderen Wirtschaftssektoren	62
	Literaturhinweise.	64
2.2	Einkommensverwendung der privaten Haushalte	
	Hans-Jürgen Albers	65
2.2.1	Das Brutto-Einkommen der privaten Haushalte	67
2.2.2	Die Verwendung der Einkommen	70
2.2.2.1	Übersicht	70
2.2.2.2	Übertragungen an den Staat	70
2.2.2.2.1	Steuern.	70
2.2.2.2.2	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	71
2.2.2.3	Einkommenssituation nach Abzug der Übertragungen	71
2.2.2.4	Privater Verbrauch.	72
2.2.2.4.1	Theoretische Aspekte der privaten Güternachfrage.	73
2.2.2.4.2	Reale Güternachfrage der privaten Haushalte.	74
2.2.2.5	Ersparnis.	77
	Literaturhinweise.	78
2.3	Verbraucherleitbilder und Implikationen für die Verbraucherpolitik	
	Gerd-Jan Krol	79
2.3.1	Einleitung	81
2.3.2	Konsumentensouveränität.	83
2.3.3	Konsumfreiheit	85
2.3.4	Verbraucherschutz.	89
2.3.5	Konsumentenpartizipation	92
2.3.6	Verbraucherleitbilder und Informationsökonomie	95
	Literaturhinweise.	98
2.4	Konsumentenerziehung	
	Ursprünge, Strömungen, Probleme, Gestaltungsversuche	
	Ulrich Pleiß	99
2.4.1	Leben, Konsum und Wirtschaft im Alltagsverstand	101
2.4.2	Ursprünge und Strömungen konsumerzieherischen Denkens.	101
2.4.2.1	Anstöße durch Sozial-, Kultur- und Konsumkritik	101
2.4.2.2	Verbraucherpolitik, Konsumerismus und Marketing	102
2.4.2.3	Aufbruch zur verbrauchererzieherischen Problematik in der Pädagogik	103
2.4.2.4	Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftlehre als Promoter von Verbrauchererziehung	104
2.4.2.5	Wirtschaftspädagogik und Konsumentenerziehung.	105
2.4.2.6	Stiftung Verbraucherinstitut Berlin	106
2.4.3	Überlegungen zur Zweckmäßigkeit der Begriffsbildung	107
2.4.3.1	Impulse aus der Volkswirtschaftslehre	107
2.4.3.2	Personale Subjekte in Marketingtheorie und Soziologie	108
2.4.3.3	Verbraucherpolitische Begriffsvorstellungen	108
2.4.3.4	Personenbezogene Begriffsbildung – wirtschaftspädagogische Begriffsortung	109
2.4.4	Weisen des Konsumierens und Güterarten	110
2.4.5	Konsumhaltung als Zerrbild.	111
2.4.6	Zwischen Konsumzwang und Konsumfreiheit	111
2.4.7	Erziehung zu sinnvollem Konsumieren	113

2.4.7.1	Sinnvoll als Maßhalten	113
2.4.7.2	Zum Sinn von Leben und Welt	114
2.4.7.3	Wertordnungszusammenhänge und konsumtive Wertentscheidung.	115
2.4.7.4	Sinnvolles Konsumieren als qualifiziertes Optimierungsmodell	115
2.4.8	Didaktisch entwickelte Lernzielgefüge	117
2.4.9	Adressaten und Institutionen von Konsumentenerziehung	120
2.4.9.1	Massenmedien	120
2.4.9.2	Familie	121
2.4.9.3	Kinder- und Jugendarbeit	122
2.4.9.3	Erwachsenenbildung.	123
2.4.9.4	Schulen.	123
2.4.10	Konsumentenerziehung im Fächerspektrum der Schule.	124
2.4.10.1	Verbraucherkunde als selbständiges Fach	124
2.4.10.2	Unterrichtsprinzip	125
2.4.10.3	Gastfächer als Minimallösung	125
2.4.10.4	Lernbereich als Maximallösung	126
	Literaturauswahl	127
3	Arbeitsökonomie	131
3.1	Die Zukunft der Arbeit	
	Hans Jürgen Schlösser	133
3.1.1	Einleitung: Arbeitsmärkte in der Krise?	135
3.1.2	Konzeptionen der Arbeitsmarktpolitik	136
3.1.3	Der Wandel des weltwirtschaftlichen Umfeldes.	137
3.1.3.1	Globalisierung	137
3.1.3.2	Wandel der Arbeitsorganisation	138
3.1.3.3	Neue Leitbilder	139
3.1.4	Die neuen Berufskategorien	140
3.1.5	Die Informatisierung der Arbeitswelt	141
3.1.6	Arbeitsmarktrisiko und Arbeitsmarktfähigkeit	143
3.1.7	Neue Selbständigkeit	144
3.1.8	Ein kommunitaristisches Konzept: Der „Dritte Sektor“.	145
3.1.9	Ausblick: Wertewandel und neuer Stellenwert der Arbeit.	146
	Literaturhinweise	147
3.2	Arbeitszufriedenheit	
	Hans-Jürgen Albers	149
3.2.1	Zum Begriff Arbeitszufriedenheit	151
3.2.2	Zur individuellen und betrieblichen Bedeutung von Arbeitszufriedenheit	154
3.2.3	Messung von Arbeitszufriedenheit	157
3.2.4	Ergebnisse der Zufriedenheitsforschung.	158
	Literaturhinweise	160
3.3	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände – Interessengruppen am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaftspolitik	
	Klaus-Peter Kruber	163
3.3.1	Die besondere Stellung von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden in der Marktwirtschaft	165
3.3.2	Die Organisation der Arbeitsmarktverbände	166
3.3.2.1	Prinzipien gewerkschaftlicher Organisation.	166

3.3.2.2	Aufbau und Willensbildung der Gewerkschaften	168
3.3.2.3	Aufbau und Willensbildung der Arbeitgeberverbände	171
3.3.3	Der Einfluss von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden auf die Wirtschaftspolitik	172
3.3.4	Gesamtwirtschaftliche Wirkungen der Lohnpolitik.	173
3.3.4.1	Der Einfluss der Gewerkschaften auf Reallohn und Beschäftigung .	173
3.3.4.2	Der Beitrag der Lohnpolitik zu Wachstum und Standortsicherung .	175
3.3.5	Der europäische Binnenmarkt und die Internationalisierung der Wirtschaft als Herausforderung an die Gewerkschaften	177
	Literaturverzeichnis	178
3.4	Staatliche Beschäftigungspolitik	
	Alfons Schmid	181
3.4.1	Einleitung	183
3.4.2	Beschäftigungsentwicklung in der Bundesrepublik.	183
3.4.3	Erklärungsansätze	187
3.4.4	Ziele und Instrumente	189
3.4.5	Beschäftigungspolitische Konzeptionen	189
3.4.5.1	Traditionelle Globalsteuerung.	190
3.4.5.2	Neoklassisch orientierte Strategien	191
3.4.5.2.1	Das monetaristische Konzept	192
3.4.5.2.2	Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	193
3.4.5.3	Alternative Wirtschaftspolitik.	195
3.4.6	Praktizierte Beschäftigungspolitik	197
3.4.7	Europäische Beschäftigungsstrategie	200
3.4.8	Zusammenfassung.	202
	Literaturhinweise.	202
3.5	Arbeitsmarktpolitik	
	Alfons Schmid	203
3.5.1	Einleitung	205
3.5.2	Besonderheiten des Arbeitsmarktes	205
3.5.3	Strukturelle Entwicklung des Arbeitsmarktes.	209
3.5.4	Arbeitsmarktpolitische Ziele	219
3.5.5	Arbeitsmarktpolitische Instrumente.	213
3.5.6	Wirkungen der Arbeitsmarktpolitik	218
3.5.7	Schlussbemerkung.	220
	Literaturhinweise.	220
3.6	Bildung und Weiterbildung – technischer Fortschritt und Qualifikation	
	Hans-Jürgen Albers	223
3.6.1	Begriff, Ziele, Bereiche und Systeme von Bildung	225
3.6.2	Das allgemeine Bildungssystem.	230
3.6.3	Das berufliche Bildungssystem	231
3.6.3.1	Zielsetzung und Grundlagen	231
3.6.3.2	Berufliche Erstausbildung im Dualen System.	232
3.6.3.3	Berufliche Weiterbildung	234
3.6.4	Ökonomisch-technische Entwicklung und Qualifikations- anforderungen	235
	Literaturhinweise.	237

3.7	Technischer Wandel und Beschäftigung	
	Alfons Schmid	239
3.7.1	Einleitung	241
3.7.2	Technik, Innovation, technologische Arbeitslosigkeit.	241
3.7.3	Beschäftigungseffekte technischen Wandels	243
3.7.3.1	Ein systematischer Überblick	243
3.7.3.2	Theoretische Erklärungsansätze	246
3.7.4	Empirischer Befund	249
3.7.5	Qualifikationseffekte neuer Technologien	254
3.7.6	Ergebnis	255
	Literaturhinweise	256
4	Gesellschaftsökonomie	257
4.1	Ökonomie und Evolution	
	Hans Jürgen Schlösser	259
4.1.1	Einleitung: Gegenstand evolutorischer Theorien in der Ökonomie.	261
4.1.2	Schumpeter: Evolution und Innovation.	262
4.1.3	Hayek: Evolution und Ordnung	263
4.1.4	Nelson und Winter: Evolution und ökonomische natürliche Auslese	264
4.1.5	Neuere Entwicklungen in der Evolutorischen Ökonomik	266
4.1.6	Ausblick	267
	Literaturhinweise	268
4.2	Wirtschaft und Politik – Zur Interdependenz von wirtschaftlicher und politischer Ordnung	
	Hermann May	269
4.2.1	Allgemeine Feststellungen.	271
4.2.2	Modelltheoretische Darstellung der politisch-ökonomischen Interdependenz.	272
4.2.3	Grundgesetz und Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland	275
4.2.4	Gefährdungen und Herausforderungen unserer marktwirtschaftlichen Ordnung	277
	Literaturhinweise	281
4.3	Marktversagen – Staatsversagen	
	Hermann May	283
4.3.1	Der Staat im liberalen Wirtschaftsverständnis.	285
4.3.2	Marktideal und Marktwirklichkeit.	285
4.3.2.1	Die Bedürfniserfassung	286
4.3.2.2	Öffentliche Güter	288
4.3.2.3	Externe Effekte	289
4.3.2.4	Gefährdung des Wettbewerbs	291
4.3.2.5	Gesamtwirtschaftliche Instabilität	293
4.3.2.6	Verzögerungen im wirtschaftlichen Strukturwandel.	294
4.3.3	Abschließende Bemerkungen	294
	Literaturhinweise	295
4.4	Funktionen des Wettbewerbs und Leitbilder der Wettbewerbs- politik in der freiheitlichen Wirtschaftsgesellschaft	
	Klaus-Peter Kruber	297
4.4.1	Wettbewerb als Entdeckungsverfahren für Wissen in einer spontanen Ordnung	299

4.4.2	Funktionen des Wettbewerbs	300
4.4.3	Wettbewerb als dynamischer Prozess	301
4.4.4	Wettbewerbspolitische Konzeptionen	302
4.4.4.1	Das wettbewerbspolitische Konzept der workable competition . . .	303
4.4.4.2	Das wettbewerbspolitische Konzept der Wettbewerbsfreiheit	305
4.4.4.3	Das wettbewerbspolitische Konzept des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	307
4.4.5	Herausforderungen an die Wettbewerbspolitik	309
4.4.5.1	Die Macht der Banken	309
4.4.5.2	Multinationale Konzentration	310
	Literaturverzeichnis	312
4.5	Arbeitslosigkeit	
	Horst Friedrich	315
4.5.1	Dimensionen der Arbeitslosigkeit	317
4.5.1.1	Die statistische Dimension	317
4.5.1.2	Die individuelle Betroffenheit	318
4.5.1.3	Gesamtwirtschaftliche Kosten und politisches Gewicht	319
4.5.1.4	Die verfassungsrechtliche Dimension: Recht auf Arbeit und staatliche Beschäftigungspolitik	320
4.5.2	Ursachen der Arbeitslosigkeit und Bewältigungsstrategien	321
4.5.2.1	Kurzfristige Such- und Saisonarbeitslosigkeit und Maßnahmen zum Arbeitsmarktausgleich	321
4.5.2.2	Konjunkturelle Arbeitslosigkeit und nachfrageorientierte Globalsteuerung	322
4.5.2.3	Wachstumsdefizitäre Arbeitslosigkeit und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	324
4.5.2.4	Strukturelle Arbeitslosigkeit und strukturorientierte Arbeitsmarkt- politik	327
4.5.2.4.1	Strukturelle Arbeitslosigkeit im Strukturwandel	327
4.5.2.4.2	Die demographische Komponente	328
4.5.2.4.3	Die technologische und sektorale Komponente	328
4.5.2.4.4	Die qualifikatorische Komponente	329
4.5.2.4.5	Die regionale Komponente	330
4.5.2.4.6	Die internationale Komponente	331
	Literaturhinweise	331
4.6	Schattenwirtschaft	
	Renate Harter-Meyer	333
4.6.1	Zentrale Formen der Schattenwirtschaft	336
4.6.1.1	Hausarbeit	337
4.6.1.2	Gemeinschaftliche Produktion und Selbsthilfe	337
4.6.1.3	Illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit	338
4.6.1.4	Alternative Betriebe	341
4.6.2	Erklärungsansätze zur Entstehung und Entwicklung der Schatten- wirtschaft	342
4.6.3	Aspekte einer Bewertung schattenwirtschaftlicher Tätigkeiten	344
	Literaturhinweise	346
	Literaturhinweise zum Selbststudium	347
4.7	Geldanlage	
	Hermann May	349
4.7.1	Allgemeine Vorbemerkungen	351

4.7.1.1	Geldanlageformen im Überblick.	351
4.8.1.2	Geldanlageziele	351
4.7.2	Geldwertanlagen.	352
4.7.2.1	Anlagen auf Konten	352
4.7.2.2	Anlage in Anleihen	354
4.7.2.2.1	Klassische Anleiheformen.	355
4.7.2.2.2	Neuere Anleiheformen.	359
4.7.2.2.3	Sonderformen von Anleihen.	360
4.7.2.3	Anlage in Lebensversicherungen	361
4.7.3	Sachwertanlagen.	362
4.7.3.1	Aktien	362
4.7.3.2	Aktienfonds	364
4.7.3.3	Immobilien.	364
4.7.3.3.1	Eigengenutzte Immobilien.	364
4.7.3.3.2	Fremdgenutzte Immobilien	366
4.7.3.3.3	Gemischtgenutzte Immobilien.	369
4.7.3.3.4	Immobilienfonds.	369
4.7.3.3.5	Immobilienaktien	369
4.7.3.4	Gold/Edelmetalle	369
4.7.4	Gemischte Anlagen	370
4.7.4.1	Gemischte Fonds (Mischfonds)	370
4.7.4.2	Neuere Formen gemischter Anlagen	371
4.7.5	(Finanz-)Termingeschäfte/(Finanz-)Derivate	371
4.7.5.1	Optionen	371
4.7.5.2	Futures	373
4.7.5.3	Zertifikate	374
4.7.6	Anmerkungen zu einer kritischen Geldanlage.	375
	Literaturhinweise	377
4.8	Geldpolitik	
	Hermann May	379
4.8.1	Begriffliches	381
4.8.2	Träger der Geldpolitik	381
4.8.3	Ziele der Geldpolitik	381
4.8.4	Instrumente der Geldpolitik	382
4.8.4.1	Die Diskontpolitik	382
4.8.4.2	Die Lombardpolitik	383
4.8.4.3	Die Mindestreservpolitik	383
4.8.4.4	Die Offenmarktpolitik	383
4.8.5	Konzeptionen der Geldpolitik	383
4.8.5.1	Die (post-)keynesianische geldpolitische Konzeption.	383
4.8.5.2	Die monetaristische geldpolitische Konzeption	384
4.8.6	Die Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion.	384
4.8.6.1	Ziele und Aufgaben des ESZB	385
4.8.6.2	Die geldpolitische Strategie des ESZB	385
4.8.6.3	Die geldpolitischen Instrumente des ESZB	387
4.8.6.3.1	Offenmarktgeschäfte.	388
4.8.6.3.2	Ständige Fazilitäten	390
4.8.6.3.3	Mindestreserve.	391
4.8.6.4	Notenbankfähige Sicherheiten.	391
4.8.7	Schlußbemerkung	391
	Literaturhinweise	393

4.9	Finanzpolitik	
	Hans Kaminski	395
4.9.1	Zur begrifflichen Abgrenzung	397
4.9.2	Zur Notwendigkeit und Rechtfertigung staatlicher Finanzpolitik. . .	397
4.9.3	Ziele der Finanzpolitik	400
4.9.4	Finanzpolitische Instrumente	402
4.9.4.1	Einnahmenpolitik	402
4.9.4.2	Ausgabenpolitik	408
4.9.5	Träger der Finanzpolitik	410
4.9.6	Grenzen der Finanzpolitik	411
	Literaturhinweise.	415
4.10	Sozialpolitik	
	Hans Kaminski	417
4.10.1	Begriffliche Abgrenzung	419
4.10.2	Zur Begründung der Notwendigkeit der Sozialpolitik	420
4.10.3	Geschichte, Leitbilder und Ziele der Sozialpolitik	422
4.10.3.1	Historische Aspekte der Entwicklung von sozialen Systemen	422
4.10.3.2	Leitbilder und Ziele	425
4.10.4	Ansatzpunkte und Bereiche der Sozialpolitik	426
4.10.4.1	Soziale Sicherung	427
4.10.4.2	Arbeitnehmerschutz im Betrieb	430
4.10.4.3	Arbeitsmarktpolitik	431
4.10.4.4	Betriebs- und Unternehmensverfassung.	432
4.10.4.5	Ausgleichs- und Gesellschaftspolitik	433
4.10.5	Träger und Organe der staatlichen Sozialpolitik	434
4.10.6	Europäische Sozialpolitik	437
4.10.7	Probleme des Sozialstaates	437
	Literaturhinweise.	439
4.11	Die Zukunft des Sozialstaates	
	Hans Jürgen Schlösser	441
4.11.1	Einleitung: Begriff des Sozialstaates	443
4.11.2	Grundelemente des Sozialstaates in der Bundesrepublik Deutschland	444
4.11.2.1	Rentenversicherung	444
4.11.2.2	Krankenversicherung und Pflegeversicherung	446
4.11.2.3	Unfallversicherung	450
4.11.2.4	Regulierung des Arbeitsmarktes und der Arbeitsmarktpolitik	452
4.11.2.4.1	Schutzgesetze	452
4.11.2.4.2	Tarifverträge	453
4.11.2.4.3	Mitbestimmung	453
4.11.2.4.4	Bundesanstalt für Arbeit.	454
4.11.2.4.5	Die Hartz-Gesetze	455
4.11.2.5	Sozialstaatliche Bildungs- und Familienpolitik	457
4.11.2.6	Sozialstaatliche Steuerpolitik und soziale Sicherung	458
4.11.2.7	Wohnungspolitik	459
4.11.3	Die Krise des Sozialstaates	460
4.11.3.1	Finanzengpässe und ordnungspolitische Unklarheiten	460
4.11.3.2	Pluralisierung der Lebensstile und unvollständige Versicherungs- biographien	461
4.11.3.3	Überlastung der Sicherungssysteme durch kurzfristiges Krisen- management und Ordnungsverlust	462

4.11.3.4	Grenzen der volkswirtschaftlichen Belastbarkeit	463
4.11.4	Neuorientierung sozialstaatlicher Politik	463
4.11.4.1	Reformvorschläge	463
4.11.4.1.1	Erhöhung der Erwerbsbeteiligung	463
4.11.4.1.2	Wiederbelebung der Selbstverwaltung	464
4.11.4.1.3	Absenkungen der Leistungen des Sozialstaates	464
4.11.4.2	Grundsätzliche Neuorientierungen	465
	Literaturhinweise	466
4.12	Die Ethik der Marktwirtschaft	
	Hermann May	469
4.12.1	Vorbemerkung	471
4.12.2	Die Ethik im Modell der Marktwirtschaft	471
4.12.3	Die Ethik der Sozialen Marktwirtschaft	474
4.12.4	Leistungsgrenzen der Sozialen Marktwirtschaft.	478
4.12.5	Schlussbemerkung	480
	Literaturhinweise	481
4.13	Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht – Zur Relevanz der Umweltökonomie für die Umweltbildung	
	Gerd-Jan Krol	483
4.13.1	Einleitung	485
4.13.2	Ursachen des Umweltproblems	485
4.13.2.1	Wirtschaftliches Wachstum	486
4.13.2.2	Fehlverhalten – Umwelt als öffentliches Gut	489
4.13.2.3	Marktwirtschaft, Marktmechanismus und externe Effekte	493
4.13.3	Umweltpolitik	497
4.13.3.1	Prinzipien der Umweltpolitik	497
4.13.3.2	Umweltpolitische Ansatzpunkte.	499
4.13.3.2.1	Umweltpolitik mittels Auflagen	501
4.13.3.2.2	Umweltabgaben	502
4.13.3.2.3	Märkte für Verschmutzungsrechte (Emissionslizenzen).	503
4.13.3.2.4	Veränderungen des Haftungsrechts	504
4.13.4	Zusammenfassung	505
	Literaturhinweise	507
4.14	Europäische Wirtschaftsintegration	
	Klaus-Peter Kruber	509
4.14.1	Dimensionen und Stand des Integrationsprozesses	511
4.14.2	Die Vollendung des Binnenmarktes	513
4.14.3	Strategien und Techniken der Integrationspolitik	516
4.14.4	Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	517
4.14.4.1	Zunehmende konjunkturelle Interdependenz in der Gemeinschaft	517
4.14.4.2	Das Europäische Währungssystem – Vorläufer der Währungsunion	518
4.14.4.3	Institutionelle Grundlagen der Währungsunion	518
4.14.4.4	Perspektiven der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik	521
4.14.5	Probleme der vergrößerten EU	523
	Literaturverzeichnis	525
4.15	Globalisierung der Wirtschaft – Von der Volkswirtschaft zur Weltwirtschaft	
	Klaus-Peter Kruber	527
4.15.1	Entwicklungstendenzen der Weltwirtschaft	529
4.15.2	Deutschland in der internationalen Arbeitsteilung	532

4.15.2.1	Außenhandelsverflechtung	532
4.15.2.2	Internationalisierung von Unternehmen.	533
4.15.3	Freihandel oder Protektionismus?.	536
4.15.4	Instrumente der Außenwirtschaftspolitik	538
4.15.5	Internationale Organisationen der Weltwirtschaft.	540
4.15.5.1	Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (GATT) beziehungs- weise die Welthandelsorganisation (WTO)	540
4.15.5.2	Der Internationale Währungsfonds (IWF)	541
	Literaturverzeichnis	544
	Sachverzeichnis	545